

Kaleidoskop

INFORMATIONEN IHRER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE MÜLLHEIM



Liebe Leserinnen und Leser

Hörst du nicht die Glocken?

Manche feiern ihr Geläute auf youtube, andere wollen, dass das „Gebimmel“ endlich aufhört. Wer im Internet „Glockengeläut“ eingibt, findet unzählige Videos. Das »Kölner Dom Vollgeläut«, hochgeladen 2012, ist inzwischen über eine Million Mal abgerufen worden. Darunter stehen Kommentare wie »eindrucksvoll« und »majestätisch«.

Die Evangelische Kirche in Deutschland und die Deutsche Bischofskonferenz haben für 2018 eine Kampagne ausgerufen unter dem Titel „Hörst du nicht die Glocken?“ Damit erinnern die Kirchen an ihr klingendes Erbe, auf dem Hintergrund, dass viele Menschen um die religiöse und kulturelle Bedeutung der Glocken nicht mehr wissen.

Die Glocke ist ein kelchförmiges Gefäß aus gegossenem Metall, sie gehört zu den sogenannten „Selbsttönern“ – den Musikinstrumenten, die als Ganzes schwingend den Klang erzeugen. Am Scheitelpunkt fixiert wird sie meist mit einem Klöppel von innen angeschlagen. Ihre Anfänge liegen vermutlich in China vor 5000 Jahren. Seit etwa 1300 Jahren werden Glocken im Christentum als Rufinstrumente und als Zeichen für liturgische Handlungen eingesetzt.



Traditionell läuten die Kirchenglocken vor einem Gottesdienst, um die Gemeinde in die Kirche zusammenzurufen, sowie während des Gottesdienstes zu bestimmten liturgischen Handlungen: beim Vaterunser, während der Wandlung (katholisch) oder bei der Einsegnung der Konfirmand*innen. Ebenso zu Trauerfeiern, in manchen Gemeinden auch schon zur Bekanntgabe eines Todesfalls. Außerdem gibt es das „Angelusläuten“ der katholischen Kirche, das morgendliche, mittägliche und abendliche Läuten der Kirchenglocken, zu dem jeweils das Gebet „Der Engel des Herrn“ gesprochen wird. Das Pendant dazu ist in der evangelischen Kirche das „Gebetsläuten“ – morgens, mittags, abends. Der Ruf zu den Gottesdiensten, das liturgische Läuten und das Gebets- bzw. Angelusläuten sind die einzige Legitimation einer Kirchengemeinde, Glocken läuten zu dürfen. Die Tradition des kirchlichen Geläuts ist durch die Religionsfreiheit im Grundgesetz geschützt. Dagegen ist der Stundenschlag ein weltliches Läuten. Er geht zurück auf das

Europaweites Glockengeläut am Weltfriedenstag – auch in Müllheim!

Am internationalen Friedenstag, 21. September, soll mit einem europaweiten Glockenläuten ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben gesetzt

Mittelalter, als die Kirchturmuhre die einzige Möglichkeit war, die Uhrzeit zu erfahren. Auch das Läuten an Neujahr ist als weltliches Geläut anzusehen. Im Gegensatz zum sakralen Glockengeläut besitzt das weltliche keinerlei rechtlichen Schutz, sondern ist lediglich als Tradition anzusehen, die es zu bewahren gilt.

Hörst du nicht die Glocken? Ich finde die Kampagne eine gute Sache, und seitdem ich davon weiß, achte ich viel mehr auf unsere Glocken. Und auf die Gedanken und Gefühle, die ihr Geläut bei mir wachrufen. Die Glocken läuten und machen mich aufmerksam. Sie laden mich ein, mein Tun regelmäßig zu unterbrechen. Ich höre in mich hinein und öffne mich für eine Begegnung mit Gott, der alles durchdringt. Der Klang der Glo-

werden. Erstmals in der Geschichte sollen europaweit kirchliche und säkulare Glocken gemeinsam läuten und damit ein starkes Signal des Friedens senden.

Die Glocken werden von 18 bis 18.15 Uhr mitteleuropäischer Zeit läuten, auch bei uns!

cken erinnert mich daran, dass Gott den Menschen frei macht zu beten und danach zu fragen, was wirklich zählt. Und dass meine Zeit von Gott geschenkt ist.

Hörst du nicht die Glocken?

Ich habe mir vorgenommen, nicht nur hier, sondern überall, wo ich in diesem Jahr hinkomme, besonders auf das Glockengeläut zu achten. Um darin den Klang des Schöpfergottes zu hören. Und damit niemand sagen kann: Hörst du etwa nicht die Glocken?

Ihre Daniela Hammelsbeck

Kasualien

20. Mai bis
17. August 2018

**Getauft
wurden**

Kai Götz - Lilli
Wambolt - aniel Lih -
Mattheo Schnarr - Ali Waqas - Hanna
Erika Preg - Anton Fritz Hurst - Tanina
Mann - Leon Schmitz

**Getraut
wurden**

Richard Schröder und
Michaela, geb. Schmid
- Michael Seidel, geb. Sackmann und
Anne Seidel - Michael Längin und
Sören Hitschler-Längin, geb. Hitschler
- Thorsten Preg und Nora, geb.
Hersperger - Jonathan Kienzler, geb.
Dawson und Dr. Anne-Kathrin Kienzler
- Manuel Schäfer und Roselise, geb.
Prinzing

**Eiserne
Hochzeit
feierten**

Bruno und Ruth
Hemberger

**Bestattet
wurden**

| | |
|---|----------|
| Emma Thorenz, geb. Würger | 92 Jahre |
| Helmut Rahm | 86 Jahre |
| Ingrid Blumenthal | 62 Jahre |
| Karin Martha Maßholder | 54 Jahre |
| Werner Arnold | 81 Jahre |
| Meta Nothhaft, geb. Gebhardt | 95 Jahre |
| Gerhard Bartsch | 87 Jahre |
| Helene Sommer, geb. Schanzlin | 79 Jahre |
| Ulrike Becker | 63 Jahre |
| Margarete Pfister, geb. Schwarz | 92 Jahre |
| Gerda Zettelmayer, geb. Strohmeier, | 82 Jahre |
| Rainer Besler | 77 Jahre |
| Hans-Dieter Brandt | 62 Jahre |
| Emilie Vogel, geb. Söll | 88 Jahre |
| Gesine Bäumer-Lükewille, geb. Bäumer | 55 Jahre |
| Ute Staiger, geb. Ruopp | 82 Jahre |
| Horst Baier | 83 Jahre |
| Anita Schatz, geb. Holzwart | 88 Jahre |
| Helga Kaiser, geb. Choinka | 80 Jahre |
| Gertrud Krüger, geb. Kopp | 91 Jahre |

Unsere Konten:

Volksbank Breisgau-Markgräflerland

IBAN: DE76 6806 1505 0000 6222 14 BIC: GENODE61IHL

Sparkasse Markgräflerland

IBAN: DE42 6835 1865 0008 0012 57 BIC: SOLADES1MGL

Partnerschaftstreffen mit der Kirchengemeinde Hohen Neuendorf vom 9. bis 13. Mai 2018

Unsere Gäste und Freunde aus Hohen Neuendorf trafen im Laufe des Mittwochs mit dem Auto bzw. mit der Bahn zu unserem diesjährigen Partnerschaftstreffen in Müllheim ein. Zur Begrüßung und einem kleinem Umtrunk trafen wir uns am Abend im Ev. Gemeindehaus, wo wir uns einiges zu erzählen hatten. Auch wurde das Programm der folgenden Tage vorgestellt. Am Donnerstagnachmittag sollte in Sulzburg eine Stadtführung stattfinden, die aber leider durch einen gewaltigen Regenguss ins Wasser fiel. Wir flüchteten uns in die Kirche St. Cyriak um dort von einem Stadtführer viel Wissenswertes über die bewegte Geschichte Sulzburgs zu erfahren. Anschließend begaben wir uns in die Synagoge, wo wir gespannt und auch betroffen den Ausführungen über das Schicksal der hier einst beheimateten Jüdischen Gemeinde lauschten. Danach stand im Ev. Gemeindehaus von Sulzburg selbst mitgebrachter Kuchen und Kaffee bereit. Abgerundet wurde der erste Tag durch ein eindrucksvolles Orgelkonzert von Regionalkantor Horst Nonnenmacher in der Kirche St. Cyriak.

Am Freitag war ein Ausflug mit dem Bus in die Vogesen angesagt. Auf dem Hartmannswillerkopf erfuhren wir von Herrn Weitzel aus Hülgelheim viel über

die überaus tragische Geschichte dieses Berges im 1. Weltkrieg an dem 30.000 französische und deutsche Soldaten den Tod fanden. Zur Mittagszeit fuhren wir weiter zur Ferme-Auberge Kohl-schlag, wo wir zum Mittagessen angemeldet waren. Wir wurden von einem freundlichen Wirt empfangen, der uns ein einfaches, aber feines Essen servierte. Gut gestärkt fuhren wir weiter zum Parc de Wesserling, wo man die Geschichte der Weberei im Elsass in dem dortigen Museum studieren konnte. Die im Park befindlichen Blumenbeete waren nach Stoffmustern der Weberei angelegt. Mit vielen neuen Eindrücken fuhren wir am späteren Nachmittag wieder der Heimat entgegen.

Am Samstagmorgen fuhren wir mit Privat-PKWs ins Münstertal zum Glocknerhof. Die junge Frau des Hauses führte uns durch den Hof und zeigte uns die Käserei. Ihre Ausführungen waren sehr beeindruckend, auf einfach verständliche Weise konnte sie uns das Leben auf diesem Hof nahe bringen. Es müssen die Kühe und Ziegen rund ums Haus und auf den Weiden versorgt werden und das Käsemachen nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Hier gilt es, von morgens bis abends die Ärmel hoch zu krepeln. Zum Abschluss konnten wir etliche feine Käsesorten in einem eigens dafür hergerichteten Vesperstüble pro-



bieren. Es war ein gelungener Morgen. Abends trafen wir uns dann alle zum traditionellen Markgräfler Abend. Bei Schäufele und Kartoffelsalat saßen wir gemütlich zusammen und Christian Keller aus Vögisheim stellte uns dazu bei einer Weinprobe seine Weine vor. Natürlich nicht ohne das eine oder andere alemanische Gedicht, wobei die Insider ab und zu als Dolmetscher gefordert waren. In fröhlicher Stimmung saßen wir noch lange beisammen.

Am Sonntagmorgen hieß es wieder Abschied nehmen, aber nicht ohne das Versprechen, sich im nächsten Jahr wieder in Hohen Neuendorf zu treffen.

Lore Richert

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind:

| | |
|---------------------------|------------------|
| Montag, Dienstag, Freitag | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 9.00 – 14.00 Uhr |

Impressum:

Für diesen Gemeindebrief ist verantwortlich:

Evangelische Kirchengemeinde Müllheim, Wilhelmstraße 17, 79379 Müllheim

Sie erreichen uns unter:

| | |
|--|---------------------------|
| Büro | Tel. 0 76 31 - 3 66 22-0 |
| | Fax 0 76 31 - 3 66 22-66 |
| Pfr. G. Siehl | Tel. 0 175 - 2441816 |
| Pfrin. D. Hammelsbeck | Tel. 0 76 31 - 1 79 96 94 |
| Diakonin M. Frey | Tel. 0176 - 30519979 |
| Mail: ev.pfarramt.muellheim@online.de / ev.kirche.muellheim@online.de | |
| www.evangel-muellheim.de / www.ekbh.de | |

Das Redaktionsteam:

Pfarrer Gerd Siehl, Heidi Leinfelder, Rainer Wagner
Druck: Buch- u. Offsetdruck Otto Hess, Müllheim

Titelbild: Carsten Dose

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2018



Auskünfte über die einzelnen Gemeindeguppen erhalten Sie im Pfarramtsbüro, Tel. 366220

Krabbelgruppe – bis 3 Jahre
Yvonne Schneider, Tel. 747034
Freitag 9.30 – 11.00 Uhr

Kindergottesdienst –
Pfarrerin Hammelsbeck & Team,
am 2. Samstag im Monat
von 9.30 – 12.30 Uhr

Kinderkirche –
Almut Stromberger & Team,
jeden Sonntag (außer Schulferien)
während des Gottesdienstes in
Müllheim

Bezirks-Kinderchor –
mit Beata Veres-Nonnenmacher,
Tel. 74 09 79,
Freitag, 17.00 – 18.00 Uhr

Jugendkreis ab 14 Jahren –
wöchentlich Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr
Medea Frey, Tel. 36622-45
oder medea.frey@kbz.ekiba.de

Mädchengruppe 5. bis 7. Klasse –
Freitag ab 13.00 Uhr
Medea Frey, Tel. 36622-45
oder medea.frey@kbz.ekiba.de

Anonyme Alkoholiker –
Treffpunkt: Dienstags, 19.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Gruppenraum

Bastelgruppe –
Gudrun Meyer, Telefon 45 85
wöchentlich, Montag, 18.30 – 20.30 Uhr

Flötenkreis –
Evelyn Weidel-Bertleff,
Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr

Kantorei –
Horst K. Nonnenmacher,
Donnerstag 19.45 – 21.30 Uhr

Bläserkreis Müllheim-Badenweiler –
Obmann Otto Suger, Tel. 173657
Mittwoch, 20.00 Uhr

Flohmarkt –
Dora Koelbing, Telefon 31 15
zu den verschiedenen Flohmärkten

Besuchsdienstkreis –
Pfarrerin Hammelsbeck
2-monatlich,
Donnerstag, 9.00 Uhr, Pfarramt

Seniorenkreis –
D. Bader, G. Schmidt, Lore Richert,
Hans Weber -
14-tägig, Mittwoch, 14.30 Uhr

Männergruppe –
Werner Mutter, Tel. 07626/970123;
Bernhard Fliß, Tel. 07631/9709919 –
monatlich am letzten Donnerstag
um 19.30 Uhr

Groß und wundersam ist das Angebot an Haushaltsartikeln. Anlässlich des ökumenischen Gemeindefestes am 8. Juli haben sich Mitarbeiterinnen auf die Suche begeben nach einem „Spuckschutz“. Gemeint ist damit eine Plastikhaube, unter der man Lebensmittel wie z. B. Kuchen platziert. Wer sich für Kuchen interessiert, kann diesen sehen und aussuchen, aber nicht anfassen. Auch eine feuchte Aussprache kann dem Kuchen und nachfolgenden Essern nichts anhaben. Es handelt sich also um einen Artikel zur Hygiene bei Veranstaltungen.

Der Bastelkreis unserer Gemeinde hat 300,- bereitgestellt, um vier solcher Hauben anzuschaffen. An der Kuchentheke beim Gemeindefest kamen sie zum ersten Mal zum Einsatz. Herzlichen Dank für diese Spende.



Herzlichen Dank auch allen, die zum Gemeindefest kamen sowie allen, die mitarbeiteten und am Programm mitwirkten. Wir danken auch für die Salatspenden und die überaus vielen Kuchenspenden.

Der ökumenische Gottesdienst in der Stadtkirche und das Mittagessen waren sehr gut besucht. Nachmittags ließ der Besuch etwas nach. Im Gottesdienst ergab die Kollekte 625,- Euro. Die beiden Grundschulen vor Ort haben das Geld bekommen und geben es weiter an ihre Partnerschulen in Ecuador und auf Haiti.

Änderungen vorbehalten!



Samstag, 15.09.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst für Schulanfänger der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule, ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, usw. – Evang. Stadtkirche/Hammelsbeck

Sonntag, 16.9.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim / Siehl
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche und Mini-Kinderkirche in Müllheim / Siehl mit anschließendem Kirchenkaffee

Freitag, 21.09.18

- 18 - Europaweites Glockenläuten am
18.15 Uhr internationalen Friedenstag
17 - 18 Uhr Bezirkskinderchor – Probenbeginn im Ev. Gemeindehaus Müllheim

Samstag, 22.09.18

- 9 - 15 Uhr Konfirmandentag im Ev. Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst zur Einweihung des neuen Pflegeheimes des Ev. Sozialwerkes- „Haus am Köhlgartenring“ / Zobel, Dekan i.R.
18.00 Uhr Evang.-Luth. Gemeinde – Abendmahlsgottesdienst in Vögisheim

Regionalkantorat Bach-Tage:

- 20.15 Uhr Chorkonzert Le Motet Ev. Pauluskirche Badenweiler

Sonntag, 23.09.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim/Prädikantin Michler
10.00 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche in Müllheim/Prädikantin Michler

Regionalkantorat Bach-Tage:

- Orgel-Tasta-Tour zu Kirchen und Orgeln der Region.
13.30 Uhr Busfahrt ab Pauluskirche Badenweiler. Vorherige Anmeldung im Pfarramt Badenweiler erforderlich (Tel. 07632 387)

Mittwoch, 26.09.18

- 14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus - Gymnastik mit Heidi Hurst

Donnerstag, 27.09.18

- 19.45 Uhr Ev. Gemeindehaus Müllheim – Probenbeginn Chorprojekt 1. Advent

Freitag, 28.-Sonntag, 30.09.18

Konfi-Camp – Marienhof, Offenburg

Samstag, 29.09.18

- 15.00 Uhr Taufgottesdienst in Vögisheim / Siehl

Sonntag, 30.09.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim / Siehl
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche in Müllheim / Siehl

Samstag, 06.10.18

- 18.00 Uhr Evang.-Luth. Gemeinde – Festgottesdienst mit Abendmahl in Vögisheim
19.30 - Ev. Stadtkirche- Gospelnacht mit Chören
23.00 Uhr und Solisten aus nah und fern.

Sonntag, 07.10.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim / Hammelsbeck
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kinderkirche und musikalischer Gestaltung des Flötenkreises / Hammelsbeck

Mittwoch, 10.10.18

- 14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus – Vortrag von Frau K. Bolanz über Hildegard von Bingen
15.30 Uhr Konfirmandenkurs im Ev. Gemeindehaus

Samstag, 13.10.18

- 9.30 - Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus
12.30 Uhr mit zwei Taufen / Hammelsbeck u. Team

Sonntag, 14.10.18

- 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Vorstellung der neuen KonfirmandenInnen in Vögisheim und musikalischer Gestaltung der Chorgemeinschaft / Siehl
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche in Müllheim / Hammelsbeck

Mittwoch, 17.10.18

- 15.30 Uhr Konfirmandenkurs im Ev. Gemeindehaus



Sonntag, 21.10.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim / Siehl
10.00 Uhr (Gospel-)Gottesdienst in Müllheim mit Kinderkirche und Mini-Kinderkirche. Musikalische Gestaltung durch den Gospelchor Gummersbach / Pfr. i. R. O. Keller
17.00 Uhr Ev. Pauluskirche Badenweiler – Gospelkonzert mit dem Gospelchor Gummersbach, Ltg. Manfred Keller.

Dienstag, 23.10.18

- 20.00 Uhr Arbeitskreis Frieden – Vortrag im Ev. Gemeindehaus – Prof. Dr. O. Weber, Weimar – „Welt ohne Waffen“

Mittwoch, 24.10.18

- 14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus – Mit dem Wohnmobil durch Alaska – Diavortrag von H. P. Richert
18.00 Uhr Jugendgottesdienst im Evang. Gemeindehaus

Sonntag, 28.10.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim / Hammelsbeck
10.00 Uhr Gottesdienst in Müllheim / Hammelsbeck mit musikalischer Gestaltung der Kantorei.

Mittwoch, 31.10.18 – Reformationstag

- 19.00 Uhr Ev. Stadtkirche – Zentralgottesdienst anl. 175 Jahre Gustav-Adolf-Werk; Predigt: Prof. Dr. Martin-Christian Mautner, Vorsitzender GAW-Baden

Sonntag, 04.11.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim / Siehl
10.00 Uhr Gottesdienst in Müllheim / Siehl

Mittwoch, 07.11.18

- 14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus – Landwirtschaft früher und heute im Wandel der Jahreszeiten
15.30 Uhr Konfirmandenkurs im Ev. Gemeindehaus

Samstag, 10.11.18

- 9.30-12.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 11.11.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim / Hammelsbeck
18.00 Uhr „Punkt sechs“ – Abendgottesdienst in der Ev. Stadtkirche / Hammelsbeck, Frey u. Team

Samstag, 17.11.18

- 9 - 15 Uhr Konfirmandentag im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 18.11.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim / Siehl
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche und Minikinderkirche in Müllheim / Siehl

Buß- u. Bettag, Mittwoch, 21.11.18

- 14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus – mit Gottesdienst und Abendmahl / Siehl

Ewigkeitssonntag, 25.11.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim / Hammelsbeck
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Müllheim / Hammelsbeck

Samstag, 01.12.18

- 9.00 - 12.30 Uhr Kinderkirchenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus, Hafnergasse

1. Advent, 02.12.18

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim / Siehl
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Einführung des neuen Liedanhangs und der neuen Perikopenordnung mit Kinderkirche und musikalischer Begleitung der Bläser der Stadtmusik

Nach dem Gottesdienst – Herzliche Einladung zum Adventsmarkt des Bastelkreises im Ev. Gemeindehaus

- 18.00 Konzert der Markgräfler Bezirkskantorei und Johann-Walter-Kantorei Freiburg - Ev. Stadtkirche Müllheim – „Te Deum laudamus“ – Jubiläum 25 Jahre Kantorat. Leitung: Horst K. Nonnenmacher

Außerdem jeden Samstag:

- 17.00 Uhr Wochenschlussandacht im Gevita
18.00 Uhr Wochenschlussandacht im Elisabethenheim

am letzten Samstag im Monat:

- 16.00 Uhr statt 18.00 Uhr Gottesdienst in der Begegnungsstätte im Elisabethenheim



Herzliche Einladung zum nächsten Punkt sechs!

Der etwas andere Gottesdienst
am 11. November 2018
um 18 Uhr in der Stadtkirche

- Sonntagabends
- in freier Form
- mit dem Ansingchor „Auftakt“
- zu einem Thema
- offen für alle
- mit kreativen Elementen
und neueren Liedern

Beim letzten Punkt-Sechs-Gottesdienst zum Thema „Halbzeit“ gab es Kopfhörer zu einem Videoclip, eine Station „Quelle“, „Sommerhausaufgaben, Körbe mit eingesammelten Uhren und Handys, ein Ruhe- und Stilleort und vieles mehr. Wir freuen uns, dass dieser Abendgottesdienst auf soviel Resonanz stößt!



Willy Messner ist der neue Vorsitzende der Gemeindeversammlung, er wurde am 10. Juni 2018 gewählt und wird Nachfolger für Reinhard Stromberger, der dieses Amt viele Jahre innehatte. Insbesondere über die Überlegungen zur Sanierung bzw. zum Neubau des Gemeindehauses wurde bei der Gemeindeversammlung informiert und munter diskutiert.

Patienten-
bücherei
Heliosklinik

In der hiesigen Heliosklinik gibt es eine „Kirchliche Patientenbücherei“, die Patienten/innen mit Literatur versorgt und so hilft, einen Krankenhausaufenthalt besser zu überstehen. Diese Patientenbücherei wird zu gleichen Teilen von der Katholischen Seelsorgeeinheit und der Evang. Kirchengemeinde getragen. Einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bringen die Bücher auf Wunsch in die Zimmer, verwalten den Bestand und kümmern sich um neue Anschaffungen.

In absehbarer Zeit werden die Mitarbeiterinnen allerdings aus Altersgründen diese wichtige Arbeit aufgeben. Deshalb suchen wir Menschen, die neu einsteigen können. Der Zeitaufwand ist überschaubar (Dienstagvormittag für etwa zwei Stunden).

Haben Sie Interesse, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt oder an Pfr. Siehl. Hier bekommen Sie weitere Infos und Kontaktdaten der Mitarbeiterinnen.

„Wie viel ist viel? Mathematische Grund- kompetenzen im Kindergarten“

Aus
unserem
Kindergarten

So lautete das Motto
unseres letzten
Themenschwerpunktes
im Kindergarten.

Dabei sollten die Kinder nicht nur ihr
Zahlen- und Mengenverständnis üben
können, sondern es ging auch um wich-
tige Voraussetzungen für mathema-
tisches Denken, wie etwa Symbol- und
Strukturerkennung, systematische Zu-
ordnungen, Unterschiede benennen und
das Erfassen von geometrischen For-
men.

Geometrische Formen findet man auch
in der Architektur, und so unternahmen
die Kinder Spaziergänge, bei denen sie
architektonische Formen entdeckten.

Zurück im Kindergarten wurden diese
teilweise mit Legoklötzen nachgebaut,
oder nach Fotovorlagen nachgemalt..

Beim Sommerfest wurden Spiele zu dem
Thema angeboten und die Eltern er-
hielten bei einem Elternabend Informa-
tionen zu den mathematischen Grund-
kompetenzen der Kinder.

So haben wir im Kindergarten über viele
Wochen das Thema mathematisches
Denken auf vielfältigste Art behandelt
und einige Kinder sind zu wahren Mess-
experten geworden.

Doris Tölle, Leitung Kindergarten

Dr. Fritz Fischer, Kirchengemeinde-
rat und Ehrenbürger von Müllheim,
schrieb und illustrierte in der BZ
vom 6. November 1968 den ersten
Aufruf zur Sammlung von Spen-
den für den Flohmarkt.

Wie schon bekannt, diente der Erlös
vom Flohmarkt für die Mitfinanzierung
der neuen Kinderschule, die in den Köp-
pelematten gebaut wurde.

Im Finanzierungsplan der Kirchen-
gemeinde klaffte noch eine Lücke von
20.000 DM. Zur Schließung dieser Lü-
cke sollte der Erlös des Flohmarktes hel-
fen. Deshalb schrieb Dr. Fischer: „Liebe
Leute, kommt auf den Jahrmarkt und
kauft.“ Und der Kram wurde gekauft!

So beschlossen die Frauen aus der Ge-
meinde nächstes Jahr wieder einen
Flohmarkt zu veranstalten und Hilfe für
„wo am Nötigsten“ zu leisten.

Das Geld war dringend nötig. Zum
Beispiel in Südafrika, wo Mütter von
Straßenkindern einen Kindergarten
bauen wollten. In El Salvador, wo sich
die Frauen Nähmaschinen anschaffen
wollten, um damit für ihre Familien den
Lebensunterhalt verdienen zu können.
In Argentinien, wo dringend eine Kühl-
truhe gebraucht wurde. Und es ging und
geht immer noch nach Rumänien, wo
bereits ein zerfallenes Haus für 8.000
DM gekauft und von den Jugendlichen
renoviert wurde – „Haus Müllheim“
heißt jetzt dieses Haus. Der Beginn des
Jugenddorfes „Lokod“. Elke und Herbert
Flöck besuchen uns jedes Frühjahr und
berichten uns von Lokod.

50 Jahre
Flohmarkt
am Jahrmarkt

Als in Polen Hungersnot
herrschte, bekamen wir
Adressen von besonders
bedürftigen Menschen
vom Gustav-Adolf-Werk.
Die Flohmarktgruppe hatte
das große Glück in dem leer-
stehenden Pfarrhaus in der Wil-
helmstraße arbeiten zu dürfen. So war
es möglich, für Polen mehr denn 1.000
Pakete zu schicken. Und das jährliche
Flohmarktgeld, reichte immer für Ein-
käufe und Porto.

Das sind einige Beispiele der vielen
Projekte, die von den Flohmarktfrauen
versorgt wurden. Unser ganz großes
Projekt wird in Kamerun betreut. Dort
versorgen zwei Frauen die Kinder und
Jugendlichen, die ihre Eltern durch
Aids verloren haben, mit dem Nötig-
sten zum Leben und mit Schulbüchern.
Sie können so in die Schule gehen und
anschließend eine Ausbildung machen.
Die Frauen informieren uns nach jedem
Schuljahr über das Geld für Schulumate-
rial und auch für die Schulerfolge.

Der 51. Flohmarkt kommt bestimmt!
Und so möchten wir gerne weiter ma-
chen mit den Flohmarktgeldern. Unsere
Stände finden Sie jetzt im Museumshof
in der Wilhelmstraße. Dafür ein großes
Dankeschön. Und noch eine Bitte, wir
können dringend Hilfe am Flohmarkt
gebrauchen. Wer Zeit hat, uns im No-
vember am Flohmarkt zu helfen, ist
herzlich eingeladen. Die Arbeit und der
Erfolg machen Freude.

Ihre Dora Koelbing



Open-Air JuGo

Am 23. Juni fand zum ersten Mal ein Jugendgottesdienst im Eichwaldstadion statt. Eine von Jugendlichen organisierte Band, begleitete den Gottesdienst, der ebenfalls von Jugendlichen vorbereitet und durchgeführt wurde. Etwa 80 Teilnehmende kamen trotz Deutschlandspiel bei der Fußball-WM zum Thema „Freundschaft“ zusammen. Im Gottesdienst gab es unterschiedliche Stationen an denen jeder sich auf die eigene Weise vertiefend mit „Freundschaft“ befassen konnte. Umrahmt wurde der Gottesdienst durch Verpflegungsmöglichkeiten (unterstützt von der KJG Mülheim), sowie von Bubblesoccer und einer Kopfhörer-Disko. Herzlicher Dank sei an dieser Stelle nochmal allen, die mitgewirkt haben, durch ihr Engagement oder ihre Spenden.

Der nächste Jugendgottesdienst findet am 24.10.2018 um 18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt.

Fotos: Medea Frey (Luftballon-Start an Ende des Gottesdienstes)



150 Jugendliche in 45 Gruppen haben vom 20.-22.7. an den „Baden Games“ teilgenommen. Von Wertheim bis zum Bodensee starteten die Mädchen- und Jungengruppen ihre Abenteuerreise am jeweiligen Heimatort. Erst nach und



nach erfuhren sie, welche Station sie als nächstes bereisen müssen und welche Rätsel und Aufgaben dort auf sie warten. Das Finale fand am Sonntag (22.7.) in Offenburg mit einem Flashmob auf dem Marktplatz und einem Showdown mit Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche statt. Mülheim war durch zwei Gruppen vertreten und als Station bzw. Übernachtungsort.
(Quelle: <https://ejuba.de/news/display/2018/7/30/baden-games-2018-egj-im-einsatz-fuer-die-mitmenschlichkeit/>)

Fotos: Medea Frey



Berlin wartet auf DICH!

Das Projekt JUST (Jugendliche – unterwegs – sozial – together) startet im Herbst mit dem fünften Durchgang. Du lernst verschiedene soziale und kirchliche Arbeitsfelder kennen und kannst dich konkret engagieren. Dabei wirst du von einer regionalen Gruppe hier in Müllheim begleitet und erhältst ein Teilnahme-Zertifikat für deine Bewer-

bungen. Als Dankeschön für dein Engagement geht es dann in den Osterferien für eine Woche nach Berlin.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab Klasse 9 zur Infoveranstaltung am 22.10.2018 um 19.00 Uhr, Melancthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen.

Anmeldung zur Infoveranstaltung bitte ans Pfarramt oder per Mail direkt an: Medea.Frey@kbz.ekiba.de

Fotos: Medea Frey



Der neue Konfi-Jahrgang stellt sich vor

Am Sonntag, den 15.07.2018 wurden die neue Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Müllheim mit Vögisheim in der Stadtkirche vorgestellt. Insgesamt haben sich 48 Jugendliche für den Konfi-Kurs bei uns angemeldet.



Am Freitag, den 14. September startet unsere neue Mädchengruppe! Eingeladen sind alle Mädchen von der 5. bis zu 7. Klasse.

Start ist immer freitags nach der Schule. Ab 13.00 Uhr sind wir da. Dann kochen und essen wir gemeinsam. Wir hören was von Gott, quatschen und machen verschiedene Aktionen wie z.B. Marmelade für die Bahnhofsmision einkochen. Hier sind natürlich auch eure Ideen gefragt!

Beim ersten Treffen wollen wir uns erstmal besser kennenlernen und spielen.

Wir freuen uns auf dich!



Kirchen- Musik

Das Pop-Oratorium „Luther“ kommt ein letztes Mal zurück!

Info und Anmeldung : www.luther-oratorium.de. Bezirksübergreifendes Projekt „Pop-Oratorium Luther“ in der Originalbesetzung, Musical-Stars, Live-Band sowie Projektchor der Region Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Markgräflerland. Ein Jahr nach dem Reformationsjahr, 500 + 1, werden an vier Orten in Süddeutschland und der Schweiz Aufführungen um den Reformationstag 2018 stattfinden.

Ein Projektchor von bis zu 300 Sängerinnen und Sängern wird sich formieren und das Oratorium am **Sonntag, 04. 11. 2018, um 19 Uhr im Konzerthaus Freiburg** auf die Bühne bringen. Dazu finden im Vorfeld Regionalproben statt (Leitung von Kantorin Beata Veres-Nonnenmacher), die auch den Gesamtchor dirigiert.

Info u. Eintrittskarten unter Stiftung Creative Kirche, Tel: 02302 28222 22, Ticketmaster, Tel: 01806 999 0000 oder www.luther-oratorium.de

Chorprojekt der Markgräfler Bezirkskantorei:

Te Deum laudamus,

von Charles Villiers Stanford (1852 – 1924). Chorkonzert der Markgräfler Bezirkskantorei Müllheim im Jubiläumsjahr „25 Jahre Kantorat Badenweiler/Müllheim“. Die Proben für das Chorprojekt beginnen für Neueinsteiger ab Donnerstag, 27.09., 19.45h und Montag, 01.10., 19.45h, beide im Ev. Gemeindehaus Müllheim, Friedrichstraße 5

Aufführung:
Sonntag 1. Advent, 2. 12. 2018, 18 Uhr in der Ev. Stadtkirche Müllheim

Der Kinderchor

beginnt mit den Proben wieder am Freitag, 21.09., von 17.00 – 18.00h im Evang. Gemeindehaus Müllheim. Anmeldungen über die Chorleiterin unter Tel.: 07631/740979, oder direkt über evang. Pfarramt Müllheim, Wilhelmstr. 17, Tel.: 07631/366220.

Der Bezirksgospelchor „Taktlos!“,

unter der Leitung von Regionalkantor Nonnenmacher, lädt zu den Proben ein, jeden Dienstag, um 20 Uhr ins Evang. Gemeindezentrum Badenweiler. Frauen- und Männerstimmen, gleich welcher Stimmlage, sind willkommen. Geübt werden Gospels und Songs aus dem Repertoire der European Gospelmusic. Das nächste größere Projekt ist die Gospelnight am 06.10.18. Info auch unter: www.ekbh.de/kirchenmusik.

BACH -Zeit im Rausch der Klänge

Ein musikalisches Kaleidoskop von Bach zu Bach durch die Jahrhunderte. Künstlerische Leitung: Horst K. Nonnenmacher.

Samstag, 22.09.2018, 20.15 Uhr Evang. Pauluskirche Badenweiler

Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Motetten „Komm, Jesu, komm“ (Doppelchor)“, Lobet den Herren, alle Heiden“, Gérard Hilpiper, „Sinfonia sacra für Chor, Orgel und drei Schlaginstrumente“ u.a. Das Ensemble vocal „Le Motet“ und „Atout-C(h)oeur“, der gemischte Chor vom Konservatorium von Saint-Louis. An der Orgel: Pascal Reber. Dirigentin: Claire Decaux. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 23.09.2018 ab 13.30 Uhr Badenweiler

Orgel-Tasta-Tour, Landschaft, Kultur- und Kirchengeschichte. Bustour mit Stationen ausgewählter Kirchen. Musikalische Leitung und Fachberatung: Regionalkantor Horst K. Nonnenmacher. Kunsthistorische und geschichtliche Erläuterungen: Pfarrer i.R. Rolf Langendörfer. Stationen sind St. Trudpert, St. Ulrich, Markuskirche Mengen und die Pauluskirche Badenweiler. Für die Tour wird eine Rucksackverpflegung empfohlen. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern.

Tickets zu Euro 25,- nur im Vorverkauf



Kirchen- Musik

bei der Tourist-Information Badenweiler, Schlossplatz 2 im Kurhaus erhältlich, Tel: *49 (0)7632 799300. www.badenweiler.de. tourist@badenweiler.de. Ebenso im Evangelischen Pfarramt Badenweiler, Blauenstraße 3 zu eingeschränkten Öffnungszeiten, Tel: 07632 – 387.

Samstag, 06.10.2018, 19.30 Uhr Evangelische Stadtkirche Müllheim

Markgräfler Chor-Gospelnacht

Ein Abend mit Gospelchören und Solisten aus nah und fern. Mit dabei ist der Chor Soulvation aus Emmendingen mit Angela Mink, der Bezirksgospelchor Taktlos, B.free als Solist und mit Ensemble, Chirschona Chor mit Susanne Hagen u.a.

Sonntag, 07.10.2018, 10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Müllheim

Gottesdienst zum Erntedankfest
Musikalische Gestaltung: Flötenkreis an der Stadtkirche.
Leitung: Evelyn Weidel-Bertleff

Sonntag, 14.10.2018, 10.00 Uhr Evang. Kirche Vögisheim

Gottesdienst zum Erntedankfest
Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Vögisheim
Leitung: Beata Veres-Nonnenmacher

Samstag, 20.10.2018 Kurhaus Badenweiler

Serenade mit dem Bläserkreis Müllheim-Badenweiler
Leitung: Karoline Stängle

Sonntag, 21.10.2018, 10 Uhr Evang. Stadtkirche Müllheim,

Gospel im Gottesdienst mit dem Gospelchor Gummersbach
Liturg: Pfr. i.R. O. Keller -
Leitung: Manfred Keller,
Horst K. Nonnenmacher, Orgel

Sonntag, 21.10.2018, 17.00 Uhr Evang. Pauluskirche Badenweiler

Gospelkonzert mit dem Gospelchor Gummersbach
Leitung: Manfred Keller

Sonntag, 28.10.2018, 10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Müllheim,

Gottesdienst mit Chormusik. Mitglieder der Markgräfler Bezirkskantorei

Sonntag, 04.11.2018, 19.00 Uhr Konzerthaus Freiburg – Gr. Saal

Pop-Oratorium Luther

Musik: Dieter Falk, Libretto: Michael Kunze. Musical-Stars samt Live-Band der Originalbesetzung der großen TV-Produktion der Mercedes-Benz Arena in Berlin.

Stiftung Creative Kirche Witten als Veranstalter, im Rahmen einer Zusammenarbeit mit Bezirkskantorat und Stadtdekanat Freiburg.

Projektchor aus dem Einzugsbereich Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Markgräflerland.

Chorleitung: Beata Veres-Nonnenmacher

Sonntag, 25.11.2018, 9.30 Uhr Evang. Pauluskirche Badenweiler

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Musikalische Gestaltung: Bläserkreis Müllheim-Badenweiler



Kirchen- Musik

Sonntag 1. Advent, 02.12.2018
Evang. Stadtkirche Müllheim, 10 Uhr

**Gottesdienst mit musikalischer
Ausgestaltung** des Bläserensembles
der Stadtmusik Müllheim

Sonntag 1. Advent, 02.12.2018
Evang. Stadtkirche Müllheim, 18 Uhr

Charles Villiers Stanford, Te Deum
Chor- Orchesterkonzert mit der Mark-
gräfler Bezirkskantorei und der Johann-
Walter-Kantorei der Kreuz-Lutherge-
meinde Freiburg, Vokalsolisten und der
„Sinfonietta Südlicher Breisgau“
Leitung: Regionalkantor Horst K. Non-
nenmacher

Infos und Kontakt:

Infos und Kontakt: Regionalkantor Horst
K. Nonnenmacher und Beata Veres Non-
nenmacher, Tel.: 07631/740979.
E-Mail: nonnenmacher@ekbh.de oder
ev.pfarramt.muellheim@online.de



Senioren- kreis

Nur Mut!

Wage es, nach den Sternen zu greifen,
im Winter an den Sommer zu glauben, den goldenen Herbst zu leben.
Wage es, barfuß zu gehen und sicher zu sein,
deinen Fuß an keinen Stein zu stoßen.

Maria Stiefl-Cernak

Programm September - Dezember 2018

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus

- 12.09. Wasser unser Lebenselixier - Andacht Hans Weber
- 26.09. Gymnastik mit Heidi Hurst - Andacht L. Richert
- 10.10. Vortrag von Frau K. Bolanz über Hildegart von Bingen - Andacht D. Bader
- 24.10. Mit dem Wohnmobil durch Alaska - Diavortrag von H. P. Richert
Andacht L. Richert
- 07.11. Landwirtschaft früher und heute, im Wandel der Jahreszeiten
Andacht D. Bader
- 21.11. Abendmahl zum Buß- und Betttag mit Pfr. Siehl
- 05.12. Gedanken zum Advent - Andacht L. Richert
- 19.12. Weihnachtsfeier mit Pfr. Daniela Hammelsbeck

Kontaktadressen

Dorothea Bader, Tel. 3880
Gerlinde Schmidt, Tel. 89321

Lore Richert, Tel. 6752
Hans Weber, Tel. 6755



Im Erinnern geborgen

Wie in jedem Jahr wollen wir uns an unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres erinnern.

Wir tun dies in einer zentralen Gedenkstunde am Sonntag, den 4. November 2018 um 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte des Elisabethenheimes in Müllheim.

Wer sich erinnert, hebt das Vergangene noch einmal ins Bewusstsein und holt den oder die Menschen, die gestorben sind in seine Nähe. Erinnerungen sind der Lebensschatz des gemeinsam Erlebten. Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren. Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Im gemeinsamen Beten und Gedenken sind wir miteinander verbunden.

Wir laden Angehörige unserer Verstorbenen, Freunde, Mitarbeiter und Bewohner/innen herzlich dazu ein.

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer. Und eine Zeit
der Dankbaren Erinnerung.*





**KIRCHE MIT
KINDERN**

„Wir sind dabei“

Angebote für Kinder und Familien

*Kindergottesdienst am Samstag
von 9.30 - 12.30 Uhr*

Immer am zweiten Samstag im Monat.!

Alle Kinder ab 5 Jahren sind herz-

lich eingeladen, wir freuen uns immer über neue Kinder!!!

Kontakt: Pfarrerin Daniela Hammelsbeck (Tel. 1799694)

Die nächsten Termine im Evang. Gemeindehaus:

13. Oktober: Wir taufen zwei Kinder!

10. November und 8. Dezember

Kinderkirche jeden Sonntag (außer in den Ferien)

Parallel zum Gottesdienst in der Stadtkirche.

Gemeinsamer Beginn um 10 Uhr. Für Kinder ab 5 Jahren.

Herzliche Einladung!

Kontakt: Almut Stromberger, Telefon 9319364

Kinderkirche ab 5: jeden Sonntag (außer in den Ferien)

Ökumenisches Kinderkirchenfrühstück am 1. Dezember 2018

im Katholischen Gemeindehaus - Anmeldung über die Grundschulen.



Kinderkirche für die Minis an einem Sonntag im Monat

Ein Mal im Monat für die jüngeren Kinder (2 bis 5jährig).

Gemeinsamer Beginn in der Stadtkirche um 10 Uhr

Folgende Termine sind vorgesehen:

16. 9. , 21. 10. und 18. 11. 2018

Sicherlich haben Sie in den letzten Wochen Post und/oder E-Mails bekommen, in denen es um die neue Datenschutzverordnung der EU ging. Auch wir müssen Ihnen zu diesem Thema einige Hinweise und Informationen geben:

Als Kirchengemeinde haben wir bestimmte Daten unserer Gemeindeglieder sowie von Ehepartnern/innen und minderjährigen Kindern, auch wenn diese nicht evangelisch sind. Zugang zu diesen Daten haben außer den drei Hauptamtlichen die beiden Sekretärinnen im Pfarramt. Alle, die Zugang haben, haben eine entsprechende Schulung zum Datenschutz absolviert.

Zu bestimmten Zwecken dürfen wir persönliche Daten auswerten: Gratulationen und Besuche zu Geburtstagen, Einladung zum Konfirmationskurs, Verteilung des Gemeindebriefes „Kaleidoskop“. Listen, die wir dazu erstellen, werden vernichtet, sobald sie nicht mehr gebraucht werden.

In den Gemeindebriefen veröffentlichen wir Namen nach sog. Kasualien (Taufe, Konfirmation, Kirchliche Trauung, Ehejubiläum, Bestattung). Es ist erlaubt, diese Namen zu veröffentlichen. Anschriften dürfen wir keine nennen. Aber das haben wir bisher auch nicht getan.

Wichtig für Sie: Sie haben das Recht, solcher Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Wenn Sie nicht wollen, dass Ihr Name im Zusammenhang mit Kasualien genannt wird, können Sie formlos widersprechen. Das gilt auch, wenn Sie nicht wollen, dass Ihr Name und Ihre Anschrift im Adressfeld des Gemeindebriefes stehen. In diesem Fall bekommen Sie das Kaleidoskop in Zukunft nicht mehr.

Die Datenschutzbeauftragte unserer Kirchengemeinde ist Frau Bucher beim Evang. Verwaltungs- und Serviceamt (VSA, Denzlinger Str. 23, 79312 Emmendingen).